



POLITISCHE GEMEINDE
**ZIHLSCHLACHT
SITTERDORF**

Tel. 058 346 05 05 | Fax 058 346 05 15
www.zihlschlacht-sitterdorf.ch
info@zihlschlacht-sitterdorf.ch

MITTEILUNGSBLATT

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, 8588 Zihlschlacht 26. September 2018 | Nr. 09

Wir stellen Ihnen vor:



**Klangpark Pro Humanis
Radklingel – Klingelrad**

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

- Widmer René & Claudia, Unterdorfweg 7, 8588 Zihlschlacht
Anbau Carport an Einfamilienhaus Nr. 870 / Neubau Abstellplatz
Parzelle Nr. 1062, Unterdorfweg 7, 8588 Zihlschlacht
- Brunner Roland, Sonnenstrasse 9, 8589 Sitterdorf
Diverse bereits erstellt Kleinbauten und Anlagen
Parzelle Nr. 2967, Sonnenstrasse 9, 8589 Sitterdorf

Der Gemeinderat hat ausserdem:

- in Absprache mit der Kantonalen Denkmalpflege beschlossen, auf Grund der vorliegenden Studie ('Haus-Analyse') das Wohnhaus Nr. 137, Parzelle Nr. 401, Hauptstrasse 63, Zihlschlacht, nicht unter Schutz zu stellen;
- das Bauprojekt Strassensanierung 'Frohweise - Hohlenstein' sowie den Kostenvoranschlag von Fr. 165'000.-- (inkl. MwSt) genehmigt. Der Auftrag für die Arbeitsgattung Belagsarbeiten mittels 'mix-in-place'-Methode wird an die KIBAG Bauleistungen AG, Müllheim-Wigoltingen, vergeben;
- die Tarife für das EW Blidegg genehmigt und per 01. Januar 2019 in Kraft gesetzt. Die Tarife können per sofort auf der Homepage der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf eingesehen werden

Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Im Rahmen der Überarbeitung des „Generellen Entwässerungsplans“ (gesetzliche Vorgabe) werden die Gemeinde- und Verbandskanäle gespült und mit Kanal-TV untersucht. Dabei lässt sich das Betreten und teilweise Befahren von privaten Grundstücken nicht in jedem Fall vermeiden. Wir bitten Sie, dem Personal der ausführenden Unternehmung den Zutritt zu gewähren. Auf die Vegetation wird so gut als möglich Rücksicht genommen.

Die Arbeiten sind an die Huber Umweltlogistik AG Weinfelden vergeben worden. Die Ausführung erfolgt zwischen **anfangs Oktober und Dezember 2018**. Je nach Arbeitsfortschritt und Witterung werden die Arbeiten im Januar 2019 fortgesetzt.

Gesamterneuerungswahlen Zihlschlacht-Sitterdorf

Gestützt auf Artikel 20 des Gemeindeorganisationsreglements der Politischen Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf vom 01. Januar 1997 wählen die Stimmberechtigten an der Urne den Gemeindepräsidenten und sechs Mitglieder des Gemeinderates.

Die Wahl für die Amtsdauer 2019 bis 2023 findet am **Sonntag, 10. Februar 2019**, statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am Sonntag, 19. Mai 2019, durchgeführt.

Für die Amtsdauer vom 01. Juni 2019 bis 31. Mai 2023 stellen sich folgende Personen wieder zur Verfügung:

Gemeindepräsidentin: Grau-Lanz Heidi, Zihlschlacht
Gemeinderat: Fanetti Roger, Zihlschlacht
Hinterberger Christian, Sitterdorf
Jans Xaver, Hübli/Blidegg
Schindler Walter, Zihlschlacht

Gemäss § 36 Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht (StWG) des Kantons Thurgau sind bei Majorzwahlen Wahlvorschläge bis spätestens am 55. Tag vor dem Abstimmungstag, das heisst bis spätestens am **Montag, 03. Dezember 2018, 17.00 Uhr**, der Gemeindeverwaltung, 8588 Zihlschlacht, einzureichen, um auf die Namensliste aufgenommen zu werden. Verspätet gemeldete Kandidaten finden auf der Namensliste keine Aufnahme, können jedoch trotzdem gewählt werden.

Listen für die Wahlvorschläge können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wahlvorschläge sind von den Vorgesprochenen selbst mit ihrer Unterschrift zu bestätigen und von mindestens zehn, im Wahlkreis (Politische Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf) wohnhaften Stimmberechtigten, zu unterzeichnen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

8588 Zihlschlacht, 26. September 2018

Gemeinderat Zihlschlacht-Sitterdorf

Voranzeige Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung, an welcher die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über das Budget 2019 abstimmen, findet statt am

**Mittwoch, 28. November 2018, 20.00 Uhr,
MZH Zihlschlacht**

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen!

Voranzeige - Altmetallsammlung November 2018

Am 01. und 02. November 2018 wird beim **Werkhof Zihlschlacht, Bernhauserstrasse 7**, Altmetall angenommen. Es können Metallwaren aller Art, Fahrräder ohne Pneu; leere Fässer; grosse, vorgängig zertrennte Maschinen sowie lose Kleinteile in Fässern gratis angeliefert werden.

Nicht angenommen werden: Pneus, Felgen mit Pneus, Fernsehapparate und Elektronikschrott, mit Flüssigkeiten gefüllte Kanister und Fässer, Farben und Öle, Auto- und Trockenbatterien, Holz, Plastik, Glas, Textilien, Gas-, Sauerstoff- und Azetylenflaschen.

Wasserversorgungskorporation Zihlschlacht-Riet-Wilen

Geschätzte Wasserbezügerinnen und Bezüger

Wir bedanken uns bei Ihnen, dass dem anfangs August verteilten Aufruf Wasser zu sparen, grösstenteils Folge geleistet wurde. Gegenüber Ende Juli sank der Fremdwasserbezug um 100 - 150m³ pro Tag.

Allerdings haben wir es im August nur an sechs Tagen geschafft, unseren Verbrauch mit eigenem Wasser abzudecken.

Auch im September sind die ergiebigen Regenfälle, welche das Grundwasser ansteigen lassen würden, noch ausgeblieben. Darum bitten wir Sie, weiterhin mit dem Wasser haushälterisch umzugehen.

Der Vorstand

Herzliche Gratulation an die Oktober-Jubilare

- 16.10.2018 80. Geburtstag von Frau Siglinda Meier-Weitlaner
Hauptstrasse 11, 8588 Zihlschlacht
- 18.10.2018 82. Geburtstag von Frau Gertrud Gerber-Hannes
Hauptstrasse 54, 8588 Zihlschlacht
- 20.10.2018 85. Geburtstag von Frau Anna Tobler-Ruosch
Sonnenhügelstrasse 29, 8589 Sitterdorf
- 22.10.2018 92. Geburtstag von Frau Marie Studer-Zwicker
Bahnweg 8, 8589 Sitterdorf
- 25.10.2018 86. Geburtstag von Frau Hulda Baumann-Dobler
Amriswilerstrasse 11, 8589 Sitterdorf
- 26.10.2018 81. Geburtstag von Herrn Roland Pfister
Amriswilerstrasse 85, 8589 Sitterdorf
- 28.10.2018 84. Geburtstag von Frau Helene Keller-Weber
Bernhauserstrasse 3, 8588 Zihlschlacht
- 29.10.2018 80. Geburtstag von Frau Chené Fröhlich-Kurzbein
am Bach, 8588 Zihlschlacht



Zivilstandsnachrichten vom August 2018

Geburten

- 04.08.2018 Sutter Nelio, Sohn der Sutter Jasmin und des Sutter Christof,
Langäckerstrasse 7, 8589 Sitterdorf
- 07.08.2018 Bertschinger Jayden Leo, Sohn der Bertschinger Desirée und
des Bertschinger Thorstan, Hauptstrasse 39, 8588 Zihlschlacht
- 07.08.2018 Bertschinger Fynn Ragnar, Sohn der Bertschinger Desirée und
des Bertschinger Thorstan, Hauptstrasse 39, 8588 Zihlschlacht

Trauungen

- 08.08.2018 Thalmann Marcel und Möldner Irina
Amriswilerstrasse 57, 8589 Sitterdorf
- 10.08.2018 Mannale Philipp und Garcia Rebeca
Kreisenau, 8588 Zihlschlacht
- 18.08.2018 Hohl Daniel und Schiess Eveline
Waldegg, 8588 Zihlschlacht



Veranstaltungskalender Oktober 2018

Datum	Zeit / Ort	Anlass / Veranstalter
Dienstag, 02.10.2018	9.00 Uhr Kath. Kirche Sitterdorf	Gottesdienst mit Kirchenkaffee Plus / Minus 60
Mittwoch, 03.10.2018	15.00 – 16.00 Uhr MZH Sitterdorf	conex familia Mütter- und Väterberatung
Samstag, 06.10.2018	09.00 Uhr Schützenhaus Zihlschlacht	Schafschau Schafzuchtverein Bischofszell und Umgebung
Samstag, 06.10.2018	10.30 – 11.30 Uhr MZH Zihlschlacht	VAKI-Turnen MUKI- und VAKI-Turnen Zihlschlacht
Samstag, 06.10.2018	18.00 – 02.00 Uhr MZH Zihlschlacht	Oktoberfest Feuerwehrchor Zihlschlacht
Mittwoch, 17.10.2018	14.00 – 15.30 Uhr Schulhaus Zihlschlacht	conex familia Mütter- und Väterberatung
Sonntag, 21.10.2018	10.00 Uhr Evang. Kirche Zihlschlacht	Familiengottesdienst Evang. Kirchgemeinde Sitterdorf-Zihlschlacht
Samstag, 27.10.2018	09.00 Uhr Depot Schützengütli Bischofszell	Schlussübung Jugendfeuerwehr Fire Dragon
Samstag, 27.10.2018	20.00 Uhr MZH Zihlschlacht	Turnernacht Turnverein Zihlschlacht
Mittwoch, 31.10.2018	20.00 Uhr MZH Zihlschlacht	Turnernacht Turnverein Zihlschlacht

Museumsprogramm für den Monat Oktober 2018

Historisches Museum Thurgau

Donnerstag, 04. Oktober 2018, 18.00 Uhr

Abendvortrag: Europa – Kontinent der Modetorheiten. Die erfolgreichste Kultur der Welt und ihre Kleider. Eintritt frei.

Naturmuseum Thurgau

Mittwoch, 10. Oktober 2018, 10.30 – 12.00 Uhr

Was machen Tiere im Winter? Familienführung in der Sonderausstellung „Überwintern“. Für Kinder von 6 bis 9 Jahren mit Erwachsenen.

Anmeldung erforderlich. Kosten Fr. 7.00.

Historisches Museum Thurgau

Samstag, 13. Oktober 2018, 15.00 Uhr

Öffentliche Schlossführung. Eintritt frei.

Historisches Museum Thurgau

Samstag, 20. Oktober 2018, 13.00 und 15.00 Uhr

Öffentliche Führung: Am Puls der Zeit. 300 Jahre Thurgauer Welt-industrie in 60 Minuten. Eintritt frei.

Naturmuseum Thurgau

Sonntag, 21. Oktober 2018, 10.30 Uhr

Von Langschläfern und Wandervögeln. Führung durch die Sonderausstellung „Überwintern“. Eintritt frei.

Historisches Museum Thurgau

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 14.00 – 15.00 Uhr

Schlossgeschichtenschatulle. Geschichtennachmittag im Schloss Frauenfeld. Für Kinder von 5 bis 7 Jahren. Anmeldung erforderlich, Kosten Fr. 5.00.

Museum für Archäologie Thurgau

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 14.00 – 16.00 Uhr

Zinngiessen – ein altes Handwerk selber ausprobieren. Für Kinder von 10 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten Fr. 12.00

Historisches Museum Thurgau

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 12.30 Uhr

Museumshäppli: Landesgeneralstreik 1918. Gipfelpunkt oder Stolpertritt der Linken? Eintritt frei.

Naturmuseum Thurgau

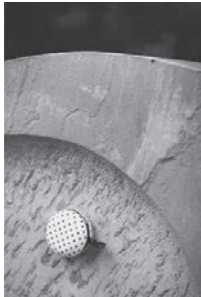
Samstag, 27. Oktober 2018, 10.00 – 13.00 Uhr

Wir bestimmen Ihre Schätze! 21. Bestimmungstag.



RADKLINGEL – KLINGELRAD

Beat Zihlmann, Buchackern



Radklingel - Klingelrad

Sechs bunte Radklingeln erwecken das Sandsteinrad zum Leben. Sie unterscheiden sich in Intensität und Klangfarbe und lassen sich bei simultaner Betätigung zu einem munteren Konzert vereinen.

Beat Zihlmann

Beat Zihlmann, geboren am 21. August 1962, arbeitet seit 1986 im eigenen Bildhauer-Atelier in Buchackern bei Erlen. Er hat mit diversen Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen auf sich aufmerksam gemacht.

Als freischaffender Bildhauer arbeitet er in den Bereichen Grabmal, Skulpturen und Brunnen sowie Kunst am Bau, Gartendesign, massive Cheminées und Tiergrabmale. Er arbeitet für öffentliche und private Auftraggeber. www.atelier-zihlmann.ch



WER IST PRO HUMANIS?

Der Verein pro humanis mit Sitz in Zihlschlacht engagiert sich seit seiner Gründung im Jahr 2001 aktiv für die Belange der Neurorehabilitation. Er bietet Betroffenen sowie deren Angehörigen im Bedarfsfall Unterstützung.

«Viele Augen und Ohren werden sich am Klangpark erfreuen und viele Herzen werden sich öffnen für die Bedürfnisse von neurologisch erkrankten Menschen und ihren Angehörigen.»

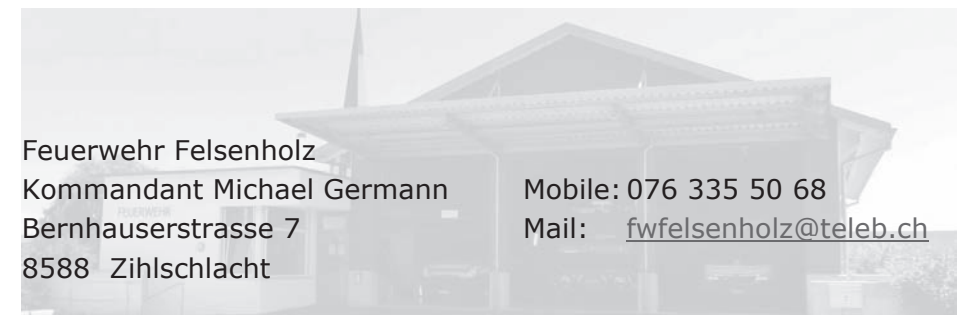
Du bist begeisterungsfähig, willensstark, belastbar, teamfähig, fit, kannst der Gefahr ins Auge blicken und bist bereit, neue Dimensionen zu erleben? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Die Feuerwehr Felsenholz sucht Verstärkung!



Wir bieten Dir einen Ausgleich zum beruflichen Alltag, spannende Herausforderungen, die Möglichkeit Mitmenschen in der Not zu helfen, eine gute und solide Grundausbildung und vor allem ein Team, welches für Dich durchs Feuer geht.

Bist Du interessiert und mindestens 18 Jahre alt? Dann melde Dich bitte bis **15. Oktober 2018** bei der Feuerwehr Felsenholz (fwfelsenholz@teleb.ch). Für allfällige Fragen steht Dir Kommandant Michael Germann (076 335 50 68) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zur Feuerwehr Felsenholz findest Du auch auf unserer Homepage (www.feuerwehr-felsenholz.ch). Wir freuen uns auf Dich!



Feuerwehr Felsenholz
 Kommandant Michael Germann
 Bernhäuserstrasse 7
 8588 Zihlschlacht

Mobile: 076 335 50 68
 Mail: fwfelsenholz@teleb.ch

Waldwirtschaftsjahr 2018/2019

Die Holzereisaison steht vor der Tür

Mit dem Einzug von Herbst und Winter stehen im Thurgauer Wald vielerorts die wichtigsten Holzereiarbeiten bevor. Für den Waldeigentümer ist es wichtig, sich bereits frühzeitig mit der Holzernte bzw. der Waldpflege zu befassen und mit dem Revierförster Kontakt aufzunehmen.

Anzeichnungspflicht

Wer im Wald Bäume fällen will, benötigt immer eine Bewilligung des Forstdienstes (Art. 21 eidgenössisches Waldgesetz). Im Normalfall genügt es, wenn der Revierförster die Holznutzung anzeichnet. Kontaktieren Sie ihn dazu bitte frühzeitig.



Achtung, die Borkenkäfersituation ist sehr kritisch!

Beobachten Sie Ihre Fichten in diesem Jahr besonders aufmerksam, denn aufgrund der erstarkten Borkenkäferpopulation in den Vorjahren und aufgrund der trockenen und heissen Sommers sind bereits sehr viele Bäume befallen. Damit die Käferpopulation und das Schadausmass nicht noch weiter zunehmen, sind das rechtzeitige Fällen von befallenen Fichten und das Abführen aus dem Wald sehr wichtig.

Der Holzmarkt ist übersättigt, daher keine Fichtenfrischholzschnitte tätigen

Aufgrund der Winterstürme anfangs 2018 ist der Holzmarkt noch immer übersättigt. Derzeit ist Nadelholz nicht absetzbar. Für das zwingend aufzubereitende Käferholz organisieren die Revierförster Lagerplätze ausserhalb des Waldes. Alle Waldeigentümer sind angehalten, nur Käferholz aufzurüsten und bis auf weiteres keine Fichtenfrischholzschnitte zu tätigen.

Wir rufen Sie als Waldeigentümer auf:

- Kontaktieren Sie frühzeitig Ihren Revierförster zu sämtlichen Fragen rund um den Wald.
- Beobachten Sie Ihren Wald besonders aufmerksam hinsichtlich **Borkenkäferbefall**.
- Führen Sie bis auf weiteres **keine Fichtenfrischholzschnitte** aus.
- Arbeiten Sie aufgrund des Unfallrisikos **nie alleine** im Wald.

Frauenfeld
September 2018

Forstamt Thurgau
Tel. 058 345 62 80
www.forstamt.tg.ch

Gesetzliche Grundlagen zur Holznutzung im Wald:

Wer im Wald Bäume fällen will, benötigt eine Bewilligung des Forstdienstes (Art. 21 WaG). Alle Holznutzungen sind entsprechend vor der Ausführung durch den Forstdienst anzuzulassen.

In folgenden Situationen hat der Waldeigentümer via Revierförster eine formelle Schlagbewilligung des Forstkreises einzuholen:

- Für begründete Ausnahmen vom Kahlschlagverbot.
- Für Holznutzungen in Waldflächen, die nicht vorrangig der Holznutzung zugewiesen sind und in denen die waldbauliche Planung keine Eingriffe vorsieht.

Zihlschlacht (nur Ortsteil Zihlschlacht) Papier- und Kartonsammlung

Dienstag, 23. Oktober 2018

Papier und Karton
bis 7:30 Uhr
gut gebündelt
bereitstellen



← **Bitte nicht**
so, es sind Kinder,
welche die Bündel
tragen werden.

Dauer: 07.45 -11.30
und 13.45 - 14.30.

- **Bitte nicht zu grosse und schwere Papierbündel**
- Karton gefaltet und mit festen Schnüren gebunden
- **Karton und Papier bitte UNBEDINGT trennen**
- **Keine Milch- und Fruchtsaftverpackungen oder Papierwindeln hinein mischen...**
- **Kein mit Kunststoff oder Alu beschichtetes Papier**
- **Keine gefüllten Tragtaschen und Kartonschachteln**

Der Erlös der Papier- und Kartonsammlung kommt unseren Mittelstufenklassen zugute.

Bei Fragen oder wenn die Bündel bis 14 Uhr nicht abgeholt wurden, wenden Sie sich an uns: 078 712 91 52.

Vielen Dank für Ihre geschätzte Mithilfe!
Klassenlehrpersonen M. Martinetti und G. Gavrilo



Zur Verstärkung unseres Hauswarteteams suchen wir für die Schulanlage Hoffnungsgut in Bischofszell auf den 1. Dezember 2018 oder nach Vereinbarung eine

Raumpflegerin (30%)

Aufgabengebiet:

- Reinigung der Innenanlagen
- zusätzliche Mitarbeit in den Ferienreinigungen
- Zusammenarbeit mit Hauswart, Raumpflegerinnen und Auszubildendem

Wir erwarten:

- Erfahrung in der Reinigung
- Flexibilität
- hohe Sozialkompetenzen
- gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss Fachverband Thurgauer Hauswarte
- Einarbeitung durch den Hauswart
- angenehmes Arbeitsklima

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Informationen und Bewerbung:

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen der Liegenschaftsverwalter, Roger Rohner 079 402 21 18, roger.rohner@schule-bischofszell.ch gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mit Foto) senden Sie bitte bis am 25. Oktober 2018 an:

Volksschulgemeinde Bischofszell,
Roger Rohner, Liegenschaftsverwalter, Sandbänkli 5, 9220 Bischofszell

Volksschulgemeinde Bischofszell



**Ganz herzlich laden wir Sie zu den folgenden Veranstaltungen im Oktober ein!
Gottesdienste am Sonntag, immer um 10⁰⁰ Uhr:**

- 07.10., Sitterdorf, **Moderner Gottesdienst** mit unserem Jugendarbeiter David Weibel
- 14.10., Zihlschlacht, mit Bericht von Freddy Baumann über die Arbeit der Gideons
- 21.10., Zihlschlacht, **Ertedankfest / Familiengottesdienst** zum Thema „Zeit“, anschliessend gemeinsames Mittagessen im **Kirchgemeindehaus Sitterdorf Gaben für den Gabentisch** wie Obst, Gemüse, Gebackenes, Eingemachtes oder Handarbeiten werden am **Samstag, 20.10., von 17⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr** in der Kirche Zihlschlacht sehr gerne angenommen.
- 28.10., Sitterdorf, mit Taufe von Livio Weber (Ende Sommerzeit)

- Kinderhüeti** Die Kinder können ohne Voranmeldung um ca. 9⁵⁰ Uhr in Zihlschlacht in der Sakristei und in Sitterdorf im KGH abgegeben werden (immer dort, wo der Gottesdienst gerade stattfindet).
- Kindergottesdienst** Sonntag, 28.10., 10⁰⁰ Uhr im Kirchgemeindehaus Sitterdorf
- Jugendgottesdienst** Sonntag, 07.10., 10⁰⁰ Uhr, **Moderner Gottesdienst** in Sitterdorf
Sonntag, 21.10., 10⁰⁰ Uhr, **Ertedank / Familiengottesdienst** in Zihlschlacht
Freitag, 26.10., 17³⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
- Präparanden** Freitag, 26.10., 15³⁰ – 17⁰⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
- Konfirmanden** Mittwoch, 24.10., 17³⁰ – 19³⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
- Jungschar** Herbstferien
- Teenieclub** Samstag, 27.10., 19⁰⁰– 22⁰⁰ Uhr Treffpunkt beim Kirchgemeindehaus
- Jugendgruppe** Sonntag, 07.10., 10⁰⁰ Uhr, Moderner Gottesdienst in Sitterdorf mit anschliessendem Jugendgruppen-Mittagessen
Mittwoch, 24.10., 19⁰⁰ Uhr im Kirchgemeindehaus
- Gemeindegebet** Samstag, 27.10., 08⁰⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 31.10., 06⁰⁰ Uhr, im Kirchgemeindehaus
- Strick- und Jassnachmittag**
Donnerstag, 04.10., 13³⁰ Uhr im Kirchgemeindehaus
- Stellvertretung Pfarrramt:** Vom 01.10. – 08.10. ist Pfr. Jürgen Neidhart in den Ferien. Pfarramtliche Stellvertretung: Pfarrer Peter Keller, Birwinken (der Anrufbeantworter des Pfarramts gibt Auskunft.)
- Weitere Informationen:** www.evangsitterdorf.ch



Katholische Pfarrei 8589 Sitterdorf

Einladung zum ökum. SeniorInnennachmittag Donnerstag, 8. November 2018, 14.15 Uhr Kath. Pfarreisaal Sitterdorf

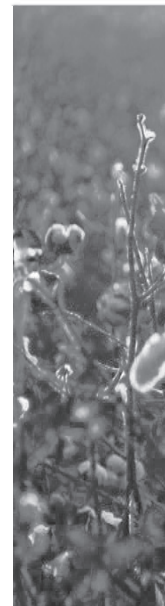
Gerne laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, zum gemütlichen ökumenischen Nachmittag nach Sitterdorf ein.

Referent Walter Trunz

Walter Trunz hat mit seiner Frau Nelly schon viele Länder bereist. Er wird uns seine Eindrücke über Russland weitergeben. Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Nachmittag.

Währenddessen werden Sie mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Das Vorbereitungsteam freut sich, Sie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Transportmöglichkeiten: Röbi Mosimann (071 422 49 82) oder Otto Hinrichs (071 422 40 49) kontaktieren.



Katholische Pfarrei 8589 Sitterdorf



Kirchenkaffee

Jeweils am 1. Dienstag im Monat nach unserem beliebten 9 Uhr Gottesdienst sind Sie herzlich zur geselligen Kaffeerunde in den Pfarreisaal eingeladen.

Das nächste Mal findet das Kirchenkaffee am **2. Oktober** statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tiersegnungsgottesdienst vor der Kapelle Degenau Sonntag, 7. Oktober, 10.00 Uhr

Am Gedenktag des heiligen Franz von Assisi, der noch heute als Schutzpatron der Tiere gilt, heissen wir alle Tierfreunde zum Tiersegnungsgottesdienst vor der Kapelle Degenau herzlich willkommen.

Vorschau

Allerheiligen Samstag, 3. November um 18 Uhr, kath. Kirche Sitterdorf

Allerseelen Sonntag, 4. November um 14 Uhr, kath. Kirche Sitterdorf

Lichterfest zu St. Martin in Sitterdorf

Freitag, 9. November um 17 Uhr, kath. Kirche Sitterdorf



SITZEN IN STILLE in der Michaelskapelle Bischofszell

Offenes Meditationsangebot

mit Christian Hoffmann, Qi Gong- und Meditationslehrer

Die Erfahrung der Stille, die Begegnung mit dem tiefsten Grund unseres Seins, die in ihr möglich wird, mit unserem wahren Selbst – sie verleiht Kraft und Gelassenheit und lässt uns den Alltag besser bewältigen. Das gemeinsame Verweilen in der Stille stärkt uns auch in der Zuversicht, als Suchende in dieser Welt nicht allein zu sein.

*Jeweils am ersten und dritten Dienstagabend im Monat
ca. 1/2 Stunde Schweigemeditation, eröffnet mit einem kurzen spirituellen Impuls
4. September / 18. September / 2. Oktober / 6. November / 20. November /
4. Dezember / 18. Dezember
Ausfall: 16. Oktober
19.30 bis ca. 20.10 Uhr
Bischofszell, Michaelskapelle (neben der Stiftskirche St. Pelagius)*

Auskunft: Christian Hoffmann, 079 383 01 04, info@yang-sheng.ch

Mut zur Veränderung

Durch die Erfahrungen seiner vielfältigen Tätigkeiten, kann Beno Kehl zehn Lebenseinstellungen aufzeigen, die den Mut zur Veränderung beflügeln. Das Bewusstsein, dass ein Zusammenhang besteht zwischen dem Umgang mit uns selbst, der Mitwelt und Gott (egal, ob jemand an ihn glaubt oder nicht), kann eine gesunde Veränderung und Entwicklung bewirken. Lebensfreude ist ein Indikator, dass wir auf der richtigen Spur des Lebens sind und der Mut zur Veränderung eine tolle Entwicklung und Entfaltung des Lebens ermöglicht.

Wann und wo?

7. November 2018 09.00 Uhr Bitzihalle

Referent

Beno Kehl war 20 Jahre Franziskanermönch. Er ist franziskanisch geprägter Schreiner, Theologe, Imker, Sozialtherapeut, Entwicklungshelfer und Master in Sozialmanagement.

Musikalische Umrahmung

Natasha & Andreas Hausamann (Gesang und Klavier)

Kosten: CHF 15.-

Anmeldung bis 3. November bei:

Agi Scheiwiler 071 422 61 45

Das Team freut sich auf Ihren Besuch!



Strick- und Jassnachmittage im Evang. Kirchgemeindehaus Sitterdorf

Wir spielen, jassen und stricken in netter Gesellschaft.

Unsere Besucher werden mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen verwöhnt.

Wir treffen uns jeweils **Donnerstags um 13.30 - 16.30 Uhr** von Oktober bis Frühling einmal im Monat.

4. Oktober 2018 / 1. November 2018 / 6. Dezember 2018

3. Januar 2019 / 7. Februar 2019 / 7. März 2019 /

4. April 2019 (Gemeindeferien Tessin)

Wir freuen uns auf Sie

Team Strick- und Jassnachmittage

Evang. Frauenverein Sitterdorf-Zihlschlacht

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, wir holen Sie sehr gerne ab.

Telefon Christa Ackermann: 071 422 32 05

Rückblick Sommermeisterschaft Korbball Mädchen/Damen 2018



Gold und Silber an den Schweizermeisterschaften der Jugend

Die beiden qualifizierten Mädchenmannschaften aus Zihlschlacht präsentierten sich von der besten Seite. Nach der Auftaktniederlage der U14 verloren sie bis zum Final kein Spiel mehr. Im Final trafen die Zihlschlachterinnen ein weiteres Mal auf Erschwil. Wie bereits in der Gruppenphase unterlag man den Solothurnerinnen nur knapp. Die U16 trumpfte sehr stark auf und konnte sämtliche Spiele für sich entscheiden. Im Final besiegten sie das Team aus Urtenen. An der Siegerehrung durften sich unsere Mädchen die goldene Medaille umhängen lassen.



(Bild: Schweizermeisterschaften Jugend Mädchen U14 / U16)

Medaillen an der Kantonalen Meisterschaft knapp verpasst

Bei den Damen belegte die zweite Mannschaft des DTV Zihlschlacht in der 1. Liga der kantonalen Meisterschaft den 5. Schlussrang. Die jungen Spielerinnen der dritten Mannschaft erspielten sich in der 2. Liga den 4. Rang. Nach den verpassten Podestplätzen wollen die Spielerinnen in der nächsten Saison wieder angreifen und sich möglichst weit vorne in der Tabelle platzieren.

Erneut im Mittelfeld in der Nationalliga A

Nach einem schlechten Start konnten sich die Zihlschlachterinnen in den weiteren beiden Runden deutlich steigern und nahmen die Rückrunde auf dem 3. Zwischenrang in Angriff. Leider wurde die gute Ausgangslage nicht genutzt und die erste Mannschaft musste unnötige Punkte abgeben. Somit schlossen die Spielerinnen die Saison an der Schlussrunde in Erlen auf dem 6. Rang ab.

Korbballerinnen des DTV Zihlschlacht neu eingekleidet



Dank der grosszügigen Unterstützung von der Getränke Aepli AG und der Otto Keller Gartenbau AG präsentierten sich die Spielerinnen im neuen Outfit. Der DTV Zihlschlacht bedankt sich herzlich bei den beiden Sponsoren und freut sich mit den neuen Tenues auf Punktejagd zu gehen.



(Bild: Die Nationalliga A Mannschaft mit den Tenues der Getränke Aepli AG)



(Bild: Die 1. Liga Mannschaft mit den Tenues der Otto Keller Gartenbau AG)

Turnernacht 2018

Geschätzte Anwohnerinnen und Anwohner der Turnhalle Zihlschlacht, werte Dorfbevölkerung

Für die Turner/innen von Zihlschlacht stand dieses Jahr das Kantonale Turnfest in Romanshorn an oberster Stelle, weswegen fleissig trainiert wurde. Dank den grossartigen Vorbereitungen - nicht zuletzt durch die jeweiligen Leiterteams - konnten ansprechende Leistungen abgerufen und erfolgreiche Resultate gefeiert werden. Der TV beendete das Fest auf dem 2. Rang und der DTV auf dem guten 5. Rang der ersten Stärkeklasse.

Nun steht bereits der nächste Höhepunkt vor der Tür. Am Samstag, 27.; Mittwoch, 31. Oktober, sowie am Samstag, 3. November 2018, findet die alljährliche Turnernacht mit einem abwechslungsreichem Rahmenprogramm statt. Die Vereine der Turnerfamilie Zihlschlacht werden einmal mehr keine Aufwände scheuen, um attraktive Aufführungen an den besagten Abenden der Dorfbevölkerung präsentieren zu können.

Leider müssen wir davon ausgehen, dass, trotz unseren Bemühungen, verschiedene Faktoren die ruhigen Nächte beleben könnten. Das Organisationskomitee wird alles daran setzen, die Lärmemissionen so gering wie möglich zu halten.

Die Turnerfamilie weiss ihr wertvolles Entgegenkommen sehr zu schätzen und bedankt sich höflichst für Ihr Verständnis bereits im Voraus.

Ernst Bühler, OK-Präsident Turnernacht Zihlschlacht

Vorverkauf Tickets Turnernacht 2018

Wir bieten Ihnen erneut die Möglichkeit, bereits im Voraus die beliebten Plätze an der Turnernacht 2018 zu reservieren. Die Reservationen sind für folgende Daten möglich:

Samstag, 27. Oktober 2018

&

Samstag, 03. November 2018

Für diese beiden Tage sind jeweils 124 Plätze (ca. 1/3 der Halle) zum Vorverkauf, ab Freitag, 28. September 2018, freigegeben. Die 2 Vorverkaufsstellen befinden sich in der Bäckerei Königsbeck und in der Turnhalle in Zihlschlacht. →

Man kann nur direkt in diesen beiden Verkaufsstellen gegen Barbezahlung Plätze erwerben. Kein Verkauf über Telefon oder Internet. Pro Person können max. 10 Billette gekauft werden.

Verkaufsstellen

Turnhalle Zihlschlacht nur am Freitag, 28. September von 06.30 bis 07.00 Uhr

Bäckerei Königsbeck ab Freitag, 28. September von 06.30 Uhr und während den Öffnungszeiten

Vorverkaufspreise

1 Sitzplatz Standard	Fr. 18.-
1 Sitzplatz unter Vorweisung eines ermässigten Eintritts (grünes Programm)	Fr. 11.-
1 Sitzplatz unter Vorweisung eines Freiprogramms (gelbes Programm)	Fr. 4.-

Sämtliche Besitzer einer Platzkarte haben freien Zugang zur Turnernacht 2018 und müssen sich nicht in der Warteschlange anstellen. Sie dürfen den separaten Eingang benutzen.

Reservierte Sitzplätze, welche um 20.00 Uhr noch nicht besetzt sind, werden für andere Besucher freigegeben.

Wer im Besitz eines Freiprogramms oder eines ermässigten Eintritts ist, bekommt auch beim Vorverkauf unter Vorweisung und Abgabe des Programmes die entsprechenden Ermässigungen.



STV ZIHLSCHLACHT JUGEND



Werde ein Teil vom Turnverein Zihlschlacht
Fitness, Spass und Freundschaft

Wir versuchen dir im Training alle Sparten des Turnens näher zu bringen. Sei es im Geräteturnen, in der Leichtathletik, im Korbball oder bei Spiel und Spass.

Mädchen klein

Ab der 1. Klasse – 2010
Montag 17.30 – 18.45 Uhr
Schnupperstunde 12.11.2018

Mädchen mittel

Jahrgang 2009 – 2007
Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr
Schnupperstunde 15.11.2018

Mädchen gross

Jahrgang 2006 – Ende 3. Oberstufe
Montag 18.45 – 20.15 Uhr
Schnupperstunde 12.11.2018

Korbball Mädchen

Jahrgang 2008 – 2002
Freitag 20.00 – 21.45 Uhr
Schnupperstunde 16.11.2018
(Turnhalle Götighofen)

Jugi klein

Jahrgang 2012 – 2008
Freitag 18.30 – 20.00 Uhr
Schnupperstunde 16.11.2018

Jugi gross

Jahrgang 2007 – 2004
Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr
Schnupperstunde 13.11.2018

Jugi Geräteriege

Samstag 08.00 – 10.30 Uhr
Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr

Korbball Knaben

Jahrgang 2007 – 2003
Samstag 13.30 – 15.00 Uhr
Schnupperstunde 17.11.2018

Weitere Infos über den Verein findest du auf unserer Homepage
www.stv-zihlschlacht.ch oder du wendest dich an folgende Personen:

Mädchenriege	Rebecca Rizzolli	079 655 81 56
Knabenriege	Fabrice Thiemann	076 567 44 68
Korbball Mädchen	Roman Keller	079 405 65 31
Korbball Knaben	Manuel Edelmann	079 469 22 92
Geräteriege Knaben	Damian Kreis	078 845 42 83

Wir freuen uns auf dich!



Erlebnistage Flugplatz Sitterdorf DANKE



Ein Flugplatz «zum Anfassen» und Erleben, war das Ziel der Erlebnistage:

Von selber fliegen, Modellflugzeuge, Rundflüge, Helikopter, Simulator bis Sandsackwerfen aus dem Ballonkorb. Der Rega Helikopter stand zur Besichtigung auf Platz, musste zwischendurch aber selbst Rettungseinsätze fliegen. Jeder konnte sich über die Berufe der Luftfahrt «schlau» machen und sehen, wie viele verschiedene, interessante Berufe es in der Luftfahrt gibt.

Danke für das grosse Interesse an alle Besucher und herzlichen Dank allen Sponsoren und Helfern für die tolle Unterstützung.



Helikopterflüge - Flächenflugzeuge - Fallschirmgruppe - Minidromanlage - Flugschule für Helikopter und Flächenflugzeuge - Spielpark - Tierpark

Kultur- und Wissensprogramm 2018

Mittwoch, 3. Oktober 2018
18.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Rehaklinik Zihlschlacht
Eintritt frei - Kollekte

Herzliche Einladung zum Konzert mit dem Männerchor AchThurLand



Musikalische Leitung: Gabriela Spring
Am Klavier: Susanne Debrunner

Der aus rund 30 Sängern bestehende Chor möchte mit seinem Konzert die Freude am gemeinsamen Singen hör- und spürbar hinaustragen. Mit Ohrwürmern wie „Die kleine Kneipe“, traditionelle Männerchorlieder, Seemannslieder und Schlager der 60er und 70er Jahre bieten sie ein vielfältiges Repertoire an. Geniessen Sie mit uns einen stimmungsvollen Abend!

Kultur- und Wissensprogramm 2018

Mittwoch, 10. Oktober 2018
18.30 Uhr, Konferenzraum Neubau
Rehaklinik Zihlschlacht

Informationsveranstaltung zur Freiwilligen-Arbeit



«Warum helfen ZWEI zufrieden macht»

- 18.30 Uhr Referat: „Warum helfen ZWEI zufrieden macht“**
Georges Morand, 16 Jahre Leiter und Coach im Bereich der Freiwilligen-Arbeit, Dipl. Coach, Trainer und Supervisor, Inhaber von Morandcoaching mit eigener Praxis
- 19.15 Uhr Referat: «Freiwilliges Engagement in der Rehaklinik Zihlschlacht»**
Gabriela Oertig, Kulturverantwortliche, Leiterin Freiwilligen-Dienst
- 19.45 Uhr Erfahrungsaustausch mit Apéro**
Team-Mitglieder des Freiwilligen-Dienstes

Anmeldung zur Info-Veranstaltung erwünscht

Email: g.oertig@rehaklinik-zihlschlacht.ch oder unter Telefon 071 424 37 70

«quizzeln und gewinnen»

Glücksspielsucht-Prävention

Online Glücksspiele üben eine grosse Faszination auf Jugendliche aus. Mit einem Online-Wettbewerb fordert die Perspektive Thurgau junge Menschen auf, ihr Wissen rund um Glücksspiele und deren Risiken zu testen. 14- bis 18-Jährige können teilnehmen und einen Sportgeschäftsgutschein im Wert von CHF 120.00 gewinnen.

Die nationale Kampagne zur Sensibilisierung für Spielsucht bei Sportwetten startet kommendes Wochenende bei den Super League-Spielen. Dabei wird mit Köbi Kuhn und der Unterstützung diverser Fussballclubs in Fussballstadien mit Videoclips auf Risiken eines problematischen Verhaltens bei Sportwetten aufmerksam gemacht (siehe dazu beiliegenden Medienmitteilung mit Sperrfrist bis Montag, 27. August 2018, 06.00 Uhr). Gleichzeitig zum nationalen Kampagnenstart findet im Kanton Thurgau vom 27. August bis zum 30. November 2018 ein Glücksspielwettbewerb für Jugendliche statt.

Wettbewerb mit Quiz

Beim Online Glücksspiel Wettbewerb können die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Weise ihr Wissen zum Thema Glücksspiele und Glücksspielsucht testen und einen von fünf Gutscheinen eines Thurgauer Sportgeschäftes im Wert von je CHF 120.00 gewinnen. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren. Ziel des Wettbewerbs ist die Sensibilisierung von jungen Menschen auf die Gefahren des Glücksspiels und insbesondere des Online Gamblings. Über den Wettbewerb wird via Schulen und soziale Netzwerke informiert. Die neuen Unterrichtseinheiten zum Thema Glücksspiel von «freelance» (siehe Infobox), bieten den Lehrpersonen die ideale Grundlage für den Unterricht.

Informationen zum Wettbewerbsquiz

Der Online Glücksspiel Wettbewerb findet ausschliesslich im Kanton Thurgau statt. Ziel ist es, Jugendliche für die Risiken von Glücksspielen zu sensibilisieren, da diese besonders anfällig für fehlerbehaftete Einstellungs- und Wahrnehmungsprozesse sind. Mögliche Geldgewinne stellen einen erheblichen Spielanreiz dar und sie glauben häufiger als Erwachsene an funktionierende Spielsysteme, wobei die eigenen Fähigkeiten häufig überschätzt werden. Die Suche nach hochgradig stimulierenden oder unmittelbar belohnenden Handlungen ist typisch für das Jugendalter und veranlasst Jugendliche eher Risiken einzugehen.

Der Wettbewerb soll mit animierten Ton- und Lichteffekten, welche an Glücksspiele erinnern, zur Teilnahme motivieren und dabei gleichzeitig den kritischen Umgang mit Glücksspielen fördern, sowie die Gefahren eines problematischen Glücksspiels aufzeigen.

Die Sensibilisierungsaktion wird über den Spielsuchtfonds des Kantons Thurgau finanziert und durch die Perspektive Thurgau umgesetzt.

Hier geht's zum Wettbewerb: www.gluecksspielquiz-tg.ch

Weitere Informationen

Perspektive Thurgau
Livia Staub, Projektleiterin interkantonale Glücksspielsuchtprävention Ostschweiz
Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. +41 (0) 626 02 02
l.staub@perspektive-tg.ch
www.perspektive-tg.ch
www.perspektive-tg.ch/gesundheitsfoerderung-und-praevention/gluecksspiel/

Wärmepumpenboiler: effiziente Alternative

Elektroboiler gehören im Haushalt zu den Stromfressern. Ein Ersatz des alten Geräts lohnt sich und hat eine grosse Stromeinsparung zur Folge. Ausserdem ist der Ersatz durch einen Wärmepumpenboiler im Kanton Thurgau förderberechtigt.

Bei der rein elektrischen Aufbereitung des Warmwassers handelt es sich um eine ineffiziente Nutzung des Stroms. Eine heute sehr wirtschaftliche Möglichkeit für die zentrale Warmwasserversorgung bildet der Wärmepumpenboiler. Er benötigt im Vergleich mit dem Elektroboiler nur rund einen Drittel des Stroms. Die restliche Energie bezieht er aus der Umgebung.

Wärme aus der Umgebung

Wird der Wärmepumpenboiler in einem Keller- oder im Heizungsraum installiert, kann er als Umgebungsenergie allenfalls die Abwärme nutzen, die von Heizleitungen und Geräten auch im Winter anfällt. Neben dem kühlenden Effekt im Aufstellraum hat das Gerät auch eine entfeuchtende Wirkung, was gerade in der Waschküche ein Vorteil sein kann. Wichtig ist, dass der Boiler in einem unbeheizten, mindestens 20 m³ grossen Raum steht, so dass eine genügende Luftmenge vorhanden ist. Gibt es im Aufstellraum oder einem Nebenraum keine Abwärme-Quelle, kann mit Luftkanälen oder einem Split-Gerät die Aussenluft erschlossen werden.

Entscheidet sich ein Hauseigentümer den Elektro- durch einen Wärmepumpenboiler zu ersetzen, empfiehlt es sich, einen Energiefachmann zu Rate zu ziehen (vgl. Kasten). Finanziell lohnt sich der Wechsel auf jeden Fall. Den höheren Investitionskosten für den Wärmepumpenboiler steht während rund 15 Jahren ein deutlich geringerer Energieverbrauch gegenüber (www.topten.ch > Ratgeber > Wärmepumpenboiler).

Förderung und Beratung

Das Förderprogramm EFFIBOILER fördert den Ersatz von reinen Elektroboilern durch Wärmepumpenboiler mit 450 Franken pro Gerät. Das Programm wird von Energie Zukunft Schweiz abgewickelt und von ProKilowatt (Bund) finanziert.

Weitere Informationen: www.wpb-jetzt.ch

Fragen rund um erneuerbare Energien und Energieeffizienz beantworten die öffentlichen neutralen Energieberatungsstellen des «eteams»: www.eteam-tg.ch. Wenden Sie sich an die Stelle in Ihrer Region:

Energieberatung Region Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil
Telefon 071 414 11 12
energieberatung@amriswil.ch

Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie:

www.energie.tg.ch/foerderprogramm

100'000 Lichter, 40'000 Badewannen

«In Zukunft müssen wir noch näher bei den Kunden sein»: Am Samstag, 8. September 2018, verdeutlichte Thomas Hirt, Geschäftsleiter der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB) eindrücklich, was er damit meint, und lud zusammen mit Stadtpräsident Thomas Weingart zur Erlebnisrundfahrt «Tour TGB».

Das TGB-Team gewährte über 100 Interessierten spannende Einblicke in verschiedene Infrastrukturbauten und erläuterte, warum die Stadtwerke als selbstständig öffentlich-rechtliches Unternehmen flexibler und professioneller arbeiten können. Die «Tour TGB» bildete den Start zu einer Reihe von Informationsgelegenheiten im Zusammenhang mit den bevorstehenden Abstimmungen über die Verselbständigung von Ende November.

Mit sechs Bussen auf Achse

Stadtpräsident Thomas Weingart zeigte sich überwältigt von den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die einen Blick hinter die Kulissen und in die Zukunft der Strom-, Wärme- und Wasserversorgung werfen wollten. Bevor die Gäste in sechs Kleinbussen zu verschiedenen TGB-Standorten gefahren wurden, versprach er ihnen: «Sie erleben, wie sehr die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besorgt sind, um die imposanten Anlagen in Schwung zu halten.»

Schon bald Fernwärme

Die «Tour TGB» führte zu den wichtigsten Orten der Energie- und Wasserversorgung in und um Bischofszell. Die Bevölkerung bekam die einmalige Gelegenheit, die Abwasserreinigungsanlage mit dem integrierten Blockheizkraftwerk zu besichtigen. Klärmeister Peter Wehrli schilderte in der komplexen Anlage anschaulich, wie aus dem Klärschlamm Biogas entsteht, womit günstig Strom produziert werden kann. Von Roger Mauchle erfuhren sie Details über den geplanten Fernwärmeverbund Sittertal – ein innovatives Investitionsprojekt: Damit soll das Industrieabwasser umweltfreundlich zur Wärmegewinnung für Wohnüberbauungen sowie Schul- und Sportanlagen in der Nähe genutzt werden. Das Netz soll bis in gut zwei Jahren realisiert werden, wobei in der sanierten Amriswilerstrasse bereits Leitungen eingebaut worden seien.

Damit das Wasser sauber bleibt

Im frisch sanierten Wasserreservoir Freudenberg in Hohentannen fesselte Brunnenmeister Ante Jularic zusammen mit Stadtpräsident Thomas Weingart die Besucherinnen und Besucher mit Fakten und Hintergründen zur Wasserversorgung. Der Bereichsleiter Wasserversorgung bei den TGB verdeutlichte die Grösse des Reservoirs, das umgerechnet rund 40'000 Badewannen Wasser fassen könne. Eine halbe Million Franken sei investiert worden, damit eine Spezialfolie den langfristigen Korrosionsschutz gewährleiste. Für die Wasserversorgung stünden weitere Investitionen an; er erwähnte unter anderem die sich häufenden Hochwassersituationen mit der Problematik der Grundwasserverschmutzung und steigenden Anforderungen an Pumpwerke. Herausfordernde und plötzlich auftretende Situationen erfordern laut Jularic eine flexible und professionelle Organisation, wozu die Verselbständigung der TGB eine gute

Grundlage bilde. Ausserdem seien die Trinkwasserleitungen schon 43 Jahre alt und müssten in den nächsten Jahren saniert werden. Jularic beruhigte aber auf eine Frage aus der Gästeschar: «Die Wasserknappheit diesen Sommer war bei uns kein Problem, obwohl auch wir fast an die Ressourcengrenzen kamen. Der Grundwasserspiegel ist glücklicherweise kaum gesunken.»

Tipps zum Sparen bei Stromrechnung

In der Messstation des Elektrizitätswerks in Sitterdorf zeigten Michael Böckli, Bereichsleiter Elektrizitätsversorgung, und Thomas Mauch, Projektleiter Messtechnik, worauf es bei der Stromverteilung ankommt. Mauch führte aus, dass die TGB insgesamt um die 100'000 Lichtpunkte belieferten und dass mit der neuen LED-Strassenbeleuchtung rund 50 Prozent Strom gespart werden könne. Mit Staunen nahmen etliche Teilnehmende zur Kenntnis, dass sie jährlich bis zu 200 Franken sparen können, wenn sie bewusst keine grösseren Strommengen zu Zeiten der Stromspitzen am Mittag beziehen. «Aber das Kochen verbieten wir Ihnen natürlich trotzdem nicht», sagte Böckli mit einem Augenzwinkern.

Heitere Wasserdegustation

Als die Rechnungswesen-Sachbearbeiterin Sonja Fisch und Hansjörg Elser, Bereichsleiter für die zentralen Dienste, durch die Räumlichkeiten am TGB-Hauptsitz im Schloss Bischofszell führten, freute sich eine Besucherin sichtlich bewegt: «Ich musste 90 Jahre alt werden, dass ich endlich einmal einen so tollen Einblick bekommen konnte.» Nebst Imbiss, informativen Gesprächen und geselligem Beisammensein vergnügten sich die Gäste zum Schluss bei der grossen TGB-Wasserdegustation, bei der es zu erraten galt, welches Wasser aus den Leitungen der TGB kommt und welches nicht.



Bildlegende:
Gespannt erwarteter «Schaltertest» im Elektrizitätswerk Sitterdorf: Die Tour TGB bot spannungsvolle Einblicke und Informationen rund um die Zukunft der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell.

Für weitere Informationen:

Thomas Hirt, Geschäftsleiter Technische Gemeindebetriebe Bischofszell,
Telefon 071 424 00 00, E-Mail thomas.hirt@tgb.swiss

Mobbing, Prüfungsangst und Trotzalter

Wiederum lädt die Elternschule Bischofszell auch dieses Jahr zu drei interessanten und höchst aktuellen Veranstaltungen ein. Diese beginnen nach den Herbstferien am 24. Oktober und finden jeweils um 20 Uhr in der Aula Sandbänkli statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

An der ersten von den insgesamt drei Veranstaltungen vom Mittwoch, 24. Oktober, spricht Supervisorin, Coach und Organisationsberaterin Regina Hiller, Präsidentin der Primarschulgemeinde Arbon, über Mobbing und Konflikte unter Kindern und Jugendlichen. Sie geht im Rahmen ihrer Ausführungen auf die Thematik von Ausgrenzungssituationen und Mobbing unter Kindern und Jugendlichen ein. Auf Grund von Beispielen aus dem Schulalltag vermittelt die Referentin Eltern und Erziehenden Grundlagen zum Verständnis von Ausgrenzungssituationen und Konflikten. Sie setzt das Modell der Mobbingspirale ein und zeigt Ausstiegsmöglichkeiten auf. Zudem erhalten die Zuhörerinnen und Zuhörer Hinweise, was vorbeugend sein kann und wie es zu reagieren gilt, wenn ein Kind in eine Mobbingsituation gerät. Allerdings kann verständlicherweise auf Einzelfälle und Fragen von Betroffenen anlässlich dieser Veranstaltung nicht eingegangen werden.

Richtig lernen und Prüfungsangst überwinden

Christine Schläpfer, ehemalige Gymnasiallehrerin, Elterntainerin und Inhaberin von «edufamily.ch» möchte am Dienstag, 6. November, aufzeigen, weshalb manche Schüler unter einer Prüfungsangst leiden und andere nicht. Präsentieren möchte sie Bewältigungsstrategien, welche der Frage nachgehen, wie sich Schüler effizient auf eine Prüfung vorbereiten. Die Eltern werden an diesem Abend erfahren, wie sie ihr Kind sinnvoll unterstützen können, so, dass die Lernfreude erhalten bleibt.

Willkommen im Trotzalter

Über das Thema «Willkommen im Trotzalter» folgt am dritten Abend, Mittwoch, 21. November, ein Referat von Erwachsenenbildnerin, dipl. Familienbegleiterin und Spielgruppenleiterin Marion Sontheim. Sie wird aufzeigen: Mit ungefähr zwei Jahren geht es los und plötzlich hat das Kind seinen eigenen Willen. Die Erwachsenenbildnerin wird erklären, weshalb dieser turbulente Lebensabschnitt, den nach wie vor viele Trotzalter nennen, in Wahrheit ein Geschenk sein kann für die Eltern. Dabei wird auch die Frage auftauchen: Gehören Wutausbrüche, Trotzen und Machtkämpfe wirklich dazu? Die Referentin möchte darlegen, dass, wer versteht, was in diesen Kindern in diesem Lebensabschnitt vor sich geht, die Herausforderung Trotzalter besser meistern wird und mit Einfühlungsvermögen und Klarheit das Kind durch eine stürmische Zeit begleiten kann.

Auch dieses Jahr versprechen die drei Veranstaltungen lehrreiche und interessante Informationen. Sie geben den Eltern und weiteren Interessierten Antworten und Inputs für den Erziehungsalltag. Der Eintritt ist frei.

Werner Lenzin



Präsidentin Franziska Lenzin, Jens Havenstein, Christoph Oertly, Eva Hotz und Janine Fedi Richter vom Vorstand freuen sich auf ein reges Interesse an ihrem Angebot in der Aula Sandbänkli.

Historisches Museum Bischofszell

Referat zu den Weihern rundum Bischofszell

Am Sonntag, 28. Oktober, um 14.30 Uhr, berichtet der Historiker Ernest Menolfi im Historischen Museum Bischofszell über die Karpfenhaltung in den Weihern rundum Bischofszell.

Karpfen isst heute in der Schweiz kaum noch jemand. Seit dem Spätmittelalter bis ins weit 18. Jahrhundert galt dieser Fisch, der in Weihern gehalten wurde, als rare Speise.

Genutzte Wasserlandschaft

Rings um Bischofszell bestand seit dem Spätmittelalter eine ganze Reihe von Weihern. Teils sind sie verschwunden, teils bilden sie noch eine idyllische Wasserlandschaft. Gerne vergisst man, dass sie einst von Fachleuten für die Karpfenhaltung, zum Einlegen der Flachsstängel usw. eingerichtet wurden. Mit ihrer wirtschaftlichen Bedeutung standen sie oft im Brennpunkt von Nutzungsstreitigkeiten. An ihnen entzündeten sich auch politische Auseinandersetzungen innerhalb der Bürgerschaft. Der Historiker Ernest Menolfi zeigt in seinem Vortrag die Bedeutung der Weiher für Bischofszell auf und erzählt Episoden aus ihrer langen Geschichte.

Stärkung in der Kaffeestube

Die Kaffeestube ist von 14.00 bis 17.00 Uhr, geöffnet. Die freiwilligen Helferinnen erwarten die Besucherinnen und Besucher mit Getränken und selbstgebackenem Kuchen.

Alexandra M. Rückert
Kuratorin Historisches Museum Bischofszell



Bildlegende:

Weihern sind oftmals von Menschenhand angelegte Nutzungsgewässer.

Musikschule Bischofszell

Info- und Schnuppermorgen in Musik und Tanz am 27. Oktober 2018, Musikschule Bischofszell

Am Samstag, 27. Oktober 2018, findet der vielseitige Info - und Schnuppermorgen der Musikschule Bischofszell statt. Von 9.30 - 12 Uhr steht allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das ganze Unterrichtsangebot mit 25 verschiedenen Musikinstrumenten zur Verfügung. Lernen Sie die vielfältigen Instrumente kennen und probieren sie Sie unter der kundigen Anleitung der Musiklehrpersonen gleich aus.

Um 9.45 Uhr finden die Schnupperlektion im Kids Jazz Dance (7 - 9 Jahre) und um 10.30 Uhr diejenige des Teens Jazz Dance (10 - 14 Jahre) statt.

Zu musizieren, zu tanzen, zu singen, zusammen zu spielen sind für viele Menschen wichtige Bestandteile im gesellschaftlichen Leben. Wir freuen uns sehr, alle Türen der Musikschule zu öffnen und Sie im schönen «Haus der Musik» an der Steigstrasse 3 in Bischofszell zu begrüßen.

Musikschule Bischofszell, Verena Weber, Schulleitung

www.musikschule-bischofszell.ch



Schwimmen mit Insieme Thurgau – LeiterIn gesucht

Im Hallenbad der Bildungsstätte Sommeri führen BehindertensportleiterInnen jeweils am Mittwoch ab 17.00 Uhr das Training mit Wassergymnastic, Bewegung und Spiel im Wasser durch. Insieme Thurgau sucht dringend neue Leiterinnen und Leiter für die fröhliche und motivierten Schwimmgruppen „Schwäne“, „Enten“ und „Taucherli“, welche im 14-tägigen Rhythmus am Mittwoch abwechselnd im Wasser trainieren.

Im Wasser sind Sie in ihrem Element?

Verbinden Sie Ihre Leidenschaft mit einer Ausbildung zum Behindertensportleiter Schwimmen. Engagieren Sie sich für Insieme Thurgau im Behindertensport. Informieren Sie sich auf plusport.ch über die Ausbildung oder melden Sie sich bei Interesse beim Vorstand von Insieme Thurgau. Technische Leiterin und Verantwortliche für die Schwimmkurse ist Lucia Wirz: lucia.wirz@insieme-tg.ch. Insieme heisst gemeinsam und bedeutet: solidarisch mit und für Menschen mit einer Beeinträchtigung und ihre Anliegen. Gemeinsam mit Ihrer Hilfe schaffen wir es, die Freizeitangebote von Insieme Thurgau aufrecht zu erhalten.



Jubla-Tag: Ein Tag voller Lebensfreu(n)de

Am Samstag 8. September 2018, am nationalen Jubla-Tag, führte Jungwacht Blauring Bischofszell (Jubla) ihre Schnuppergruppenstunde durch. Kinder und Eltern konnten während dem Schnupperanlass das Angebot der Jubla kennenlernen. 12 Kindern aus Bischofszell und den umliegenden Gemeinden folgten der Einladung und sie erlebten einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Vormittag mit den übrigen Jubla-Kindern.

„Abenteuer mit Findus“ – Schnuppertag bei Jungwacht Blauring Bischofszell

Nach einem Einstiegsspiel, bei welchem die Kinder und Leitenden sich vorstellen konnten, erhielt die Kinderschar Besuch von Kater Findus und seinem Besitzer Peterson. Das abwechslungsreiche Programm führte die Kinder, Leitende und die beiden Besucher an verschiedene Posten auf der Kirchenwiese und in den Stadtgraben. Beim Fischen wurden die Geschicklichkeit und die Geduld getestet. Bei verschiedenen Spielen konnten sich die Kinder austoben und später wurden eifrig Katzenohren gebastelt. Als Belohnung erhielten alle feine, selbstgebackene Zimtschnecken.

Es war dem Leitungsteam ein Anliegen, mit dem abwechslungsreichen Programm alle Kinder, auch die Kleinsten, anzusprechen. Lachende und zufriedene Gesichter – der Schnupperanlass war ein voller Erfolg!

„IdeenReich“ – 80 Jahre Jubiläum von Jungwacht Blauring Thurgau

Nachdem die Schnupper-Kinder verabschiedet wurden, reiste die Jubla-Schar in Begleitung ihrer Leitungspersonen nach Frauenfeld. Die Kantonsleitung der Jubla Thurgau organisierte anlässlich ihres 80-jährigen Bestehens einen Anlass für alle Thurgauer Jubla-Scharen. Bei einem reichhaltigen Angebot an Spielen vergnügten sich über 400 Kinder und Jugendliche rund um die Militärsporthalle in Frauenfeld. Es wurde getanzt, gehüpft, gebastelt, ein grosses Kreidebild gemalt, gespielt und viel gelacht. Es ist immer ein besonderes Erlebnis mit so vielen Jubla-Kindern gemeinsam etwas zu erleben – **ein Jubla-Tag voller Lebensfreu(n)de**

Interessiert? Hast du den Schnupperanlass verpasst und möchtest trotzdem einmal bei einer Gruppenstunde dabei sein? Es ist jederzeit möglich bei uns vorbeizuschauen.

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage

www.jungwachtblauringbischofszell.com.

Unsere Schar ist offen für alle Kinder, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion.

Leitungsteam Jungwacht Blauring Bischofszell

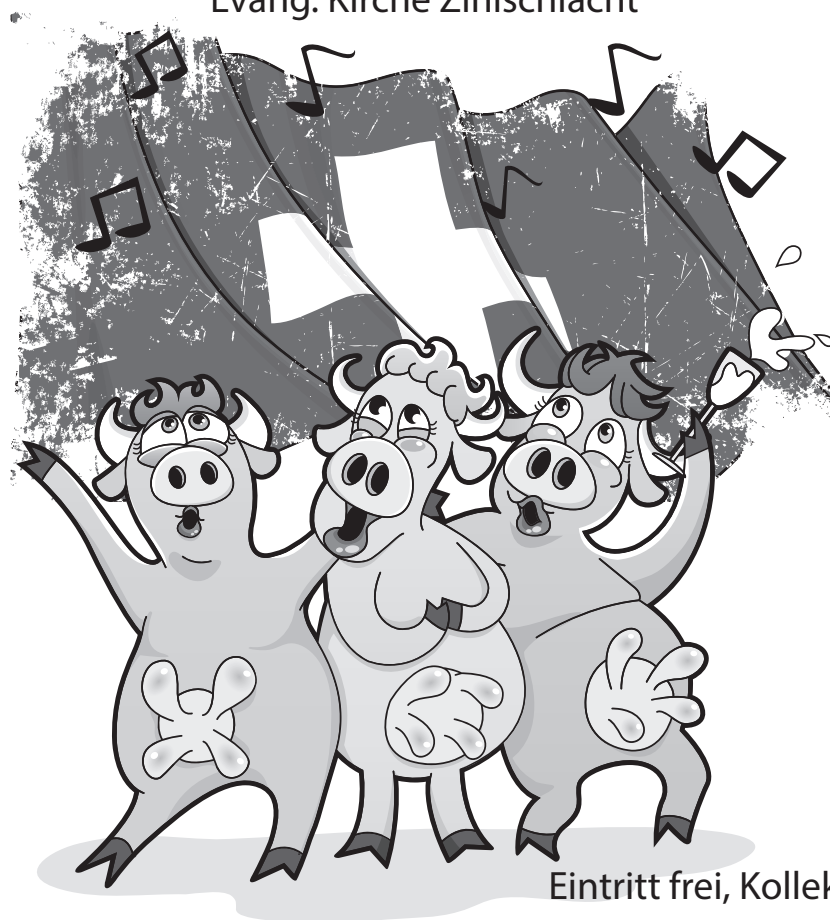
Schwiizer Musig

mit em

Mosaik-Chor

ZIHLSCHLACHT - SITTERDORF

Sonntag, 30. September 2018, 19.00 Uhr
Evang. Kirche Zihlschlacht



Eintritt frei, Kollekte



TURNERNACHT

DES STV ZIHLSCHLACHT

STV ZIHLSCHLACHT

Samstag, 27. Oktober 2018

Mittwoch, 31. Oktober 2018

Samstag, 3. November 2018

**Türöffnung: 18.45 Uhr · Vorverkauf 19.15 Uhr
Programmbeginn: 20.15 Uhr**

- **Turnerische Darbietungen**
- **Festwirtschaft**
- **Barbetrieb mit DJ Kaufi & DJ Schild**
- **Kaffeestube**

**Tanz und Unterhaltung
31. Oktober: Pläuschler**

Aussenbar ab 18.00 Uhr



Weitere Informationen unter www.stv-zihlschlacht.ch
Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung Erwachsener (Eingangskontrolle)

**Kindervorstellung: Samstag 27. Oktober 2018, 13.30 Uhr
Kinder: Gratis-Eintritt, Erwachsene ab 16 Jahren: Fr. 5.-**

Oktoberfest



d'Seehofer

**MZH
Zihlschlacht**

Bayrische Spezialitäten
Bier vom Fass
Haxen vom Grill
Weisswürstel mit Brezel

Veranstalter:
Fürwehrchor
+ DTV Zihlschlacht
Grosse Festwirtschaft
Bar bedient
vom DTV Zihlschlacht
Hallenöffnung 18.00



Samstag 6. Oktober



Massage- und Fusspflegepraxis



Rücken- Nackenmassage
Teil- und Ganzkörpermassage
Fussreflexzonenmassage
Fusspflege, auch mit lackieren
Permanent Nagellack für Hände und Füße
(in 30 Sekunden trocken und hält bis zu 21 Tage)

NEU:

Mobile Fusspflege

Die Fusspflege, die auch zu Ihnen nach Hause kommt

auf Ihren Besuch freut sich

Sonja Krüsi
Massage- und Fusspflegepraxis
Breitestr. 8
8588 Zihlschlacht
Tel. 071 422 44 09, Natel 079 688 77 65



**Einladung
zum**

Raclette-Plausch

Freitag 19. Oktober 2018
Samstag, 21. Oktober 2018
ab 19:00 Uhr im Adlersaal Muolen

**Geniessen Sie in gemütlicher Runde
ein feines Raclette à discrétion**



Mit Barbetrieb

Chumm doch au, es isch dä Plausch!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Schützen Obereggen-Muolen

Öffentliche Veranstaltungen

**September bis
Ende November**

SATTELBOGEN Restaurant
 Bilderausstellung: Appenzellerbilder
 Frau Kaiser, Herisau

Mittwoch
 3. Oktober, 10.00 Uhr

Familie Ammann
 Gemeinsames Singen

Sonntag
 14. Oktober, 15.30 Uhr

Kurt Reut
 Schlager und Evergreens

Mittwoch
 17. Oktober, 10.00 Uhr

Familie Ammann
 Gemeinsames Singen

Sonntag
 21. Oktober, 15.30 Uhr

Musikchor der Heilsarmee Amriswil
 Blasmusik

Vorschau
 Samstag
 3. November, ab 11.00 Uhr

SATTELBOGEN Metzgete
 Mathias Zogg und Martin Müller
 Schwyzerörgeli

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr
 für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
 Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
 Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Wohnen in der Breite 



Eigentumswohnungen

Eigentumsantritt: voraussichtlich Herbst 2018

4½ - Zimmerwohnungen EG Fr.698'000.-

4½ - Zimmerwohnungen OG Fr.668'000.-

GSB personalvorsorge 
 ihre pensionskasse

Verkauf / Bauherrschaft:
GSB Personalvorsorge

Elmar Hengartner
 Fabrikstrasse 14
 9220 Bischofszell
 Tel. 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch
www.gsb-personalvorsorge.ch






**MUSIK
SCHULE**
BISCHOFZELL

**Info- und
Schnuppermorgen
in Musik und Tanz
Sa. 27. Okt. 2018**

09.30 – 12.00 Uhr
Haus der Musik, Steigstr. 3, Bischofszell

Freuen Sie sich auf:

25 verschiedene Musikinstrumente
zum Ausprobieren und Kennenlernen

Schnupperlektionen

Kids: Jazz Dance 7–9 Jahre 09.45 – 10.30 h

Teens: Jazz Dance 10–14 Jahre 10.30 – 11.15 h

Informationen und Auskünfte
Lehrpersonen und Schulleitung

www.musikschule-bischofszell.ch



d'Kochlöffel
Hauptwil – Gottshaus
laden Sie ein zur



**Dorf - Metzgete
à discrétion**

am Samstag 27. Oktober 2018

Türöffnung 16.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Hauptwil

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SATTELBOGEN
WOHNERN • PFLEGERN • BETREUERN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 • 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch • www.sattelbogen.ch

**Innenausbau
Um- & Neubauten
Parkett**

**Peter Müller
Generalunternehmung
8588 Zihlschlacht
Natel 079 447 78 73**

**Wir führen Ihren Um- und Neubau
von A-Z durch.**

Ihr Vorteil: Sie haben nur eine Ansprechperson.

BOSCH
Technik fürs Leben

50% Rabatt*
* auf Katalogpreise BOSCH-Geräte

**Wasch-, Trocken-, Kühl-
und Gefriergeräte**

Top-Preise!

Schnuppern sie rein bei



EN

Elektro Niklaus AG
Bischofszell
Grabenstrasse 12
Tel. 071/422 37 37
www.enb.ch

Service/Reparaturen

**Wir reparieren alle Ihre
Haushalt-Grossgeräte in
Küche und Waschküche
..... egal wo gekauft.....**

Waschmaschine, Kühlschrank, Backofen, Herd,....

Nach Ihrem Anruf stehen wir innert kurzer
Zeit vor Ihrer Haustüre, mit zeitgenauer
Terminangabe

Top ausgebildetes Personal

Unsere Ansätze sind tiefer als der offizielle
Service der Gerätehersteller

Kostenlose Leihgeräte

peZagelektro ag

9220 bischofszell fon 071 424 24 90 www.pezag.ch

**10 % Rabatt
auf Arbeitszeit**
Aktion gültig bis 31. Oktober 2018



**Abwesenheit Praxis
Dr. med. I. Steffen,
Zihlschlacht**

Wegen Ferien geschlossen:

**6. Oktober bis
14. Oktober 2018**



Martin Schuerpf
Zweirad und Maschinenverwertung
CH-8588 Zihlschlacht, Riet 6
Telefon 076 340 98 45

Prompte Abholung von Velos,
Mofas und Motorräder sowie
aller Benzingartengeräte.



Zu vermieten in Zihlschlacht
Haldenstrasse 8

ab 1. Dezember 2018 oder nach Vereinbarung
sehr schöne **3½ Zimmer Attika-Wohnung (90m²)**

mit grossem Balkon

an ruhiger Lage, mit traumhafter Aussicht

1'350.- / Monat exkl. Nebenkosten

H. und R. Schmidhauser / 0714222736



**Mein Eishockey
hautnah.**
MySports Pro jetzt
zum halben Preis.

MY SPORTS

QUICKLINE

Die Welt bei mir.
quickline.ch

Wir helfen ...
Ihre Solidarität wird gebraucht
Unterstützen Sie als Mitglied die Arbeit von pro humanis.

pro humanis
Gönnervereinigung
Neurorehabilitation
Zihlschlacht
www.prohumanis.org



Metzgete à la discrétion

29. September 2018

Ab 17 Uhr beim Schützenhaus Zihlschlacht. Preis Fr. 26.50

Organisiert durch den Reitverein Amriswil.

Reservation bei Regula Hanselmann
079 772 83 38 / reginiederer@hotmail.com

KRAPF

Ihr Partner für Veranstaltungen rund ums Fest



Gasthaus Waldhof

Bischofszell Tel. 071 422 17 83

Waldhof Metzgete

4. 5. und 6 Oktober 2018

Donnerstag 4. Okt. ab 17.00 Uhr Blut- und Leberwurst

Freitag 5. Oktober ab 17.00 Uhr

Samstag 6. Oktober ab 11.00 Uhr

Chüngel Metzgete

Freitag 26. Oktober 2018

ab 18.00 Uhr es hät so langs hät.....

Mini Buffet Metzgete

Freitag 23. November 2018 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Silvester Party

31. Dezember 2018 ab 19.00 Uhr

Herzlich willkommen

GETU BRUNCH

Am Sonntag 4. November 2018 in der
Bitzhalle in Bischofszell 9.00–13.00 Uhr

Vorfürungen der Geräteriege:

- 10.15 Uhr Kategorie 1
- 10.45 Uhr Kategorie 2–4
- 11.15 Uhr Kids
- 11.45 Uhr Airtrack

Eintritt 20.–
Kinder zahlen nach Alter



DIE POST 

GZA
8588 Zihlschlacht



Der Schlussgedanke:

**Die Freundschaft ist ein Kapital,
von dem die Zinsen niemals verloren gehen.**

(Johann Georg Hamann, deutscher Philosoph und Schriftsteller)